

Juli 1999

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



**Die Sieger der Deutschen Schüler-
und Jugendmeisterschaft**

Setzen Sie auf die richtigen Karten



*Weltgrößter
Hersteller
von Spielkarten!*

carta mundi

Offizieller Lieferant des Deutschen Skatverbandes e.V.

Lohstätte 4 · 47533 Kleve · Postfach 1341 · 47513 Kleve
Tel. 02821-7506-11/12 · Fax 02821-7506-40



Der Skatfreund

Lügen haben kurze Beine – was man hinter dem Rednerpult nicht sieht

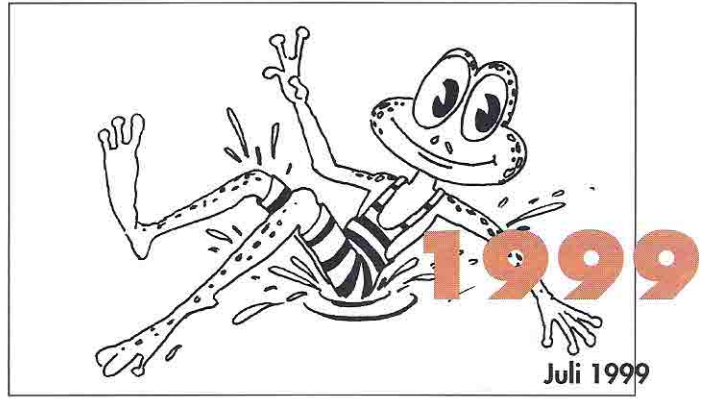
Milovan Vitezovic

Aus dem Inhalt:

- ❖ Deutsche Jugend- und Schülermeisterschaft '99
- ❖ Gehörlosenskatmeisterschaft 1999
- ❖ Skataufgabe
- ❖ 100 Jahre DSKV
- ❖ Skatgericht
- ❖ Lösungen
- ❖ Geburtstage
- ❖ Hinweise
- ❖ Termine
- ❖ Impressum
- ❖ Reisetips
- ❖ Reiseanzeigen
- ❖ Turnieranzeigen
- ❖ Bundesliga 1999
- ❖ Leserbriefe
- ❖ Internet

Titel:

Die Sieger der Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft in Naumburg



Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

der vom Kongreß gewählte Pressereferent Skfr. Ewald Massen-berg hat die Kontakte zu uns vollständig abgebrochen und ist nach unserem Kenntnisstand für niemanden zu erreichen. Seine Aufgabe, zu denen auch die Redaktion des „Skatfreundes“ und die Protokollführung gehörten, müssen anderweitig wahrgenommen werden. „Der Skatfreund“ erscheint zumindest im Juli als „Notausgabe“ und die Protokolle der Zusammenkünfte in Altenburg müssen aus dem Gedächtnis auf Grund privater Notizen erstellt werden.

Wir bitten Euch, uns umgehend Vorschläge für die kommissarische Besetzung der Position zu machen.

Gut Blatt,
Heinz Jahnke

Redaktions- und Anzeigenschluss
Ausgabe September 1999: 02. August 1999
Ausgabe Oktober 1999: 02. September 1999

Ergebnisse DSJM

Pl. Jugend (männlich)

	LV.VG	Punkte
1 Weber Sascha	07.05	4642
2 Hess Ralf	06.67	4317
3 Stern Olaf	02.24	4193
4 Mulders Sebastian	04.41	4182
5 Münch Christian	06.67	3789
6 Abt Torsten	04.41	3755
7 Waltemathe Jens	04.42	3692
8 Lityens Marcel	04.41	3688
9 Völkers Björn	02.23	3649
10 Kranz Matthias	09.00	3536
11 Völkel Michael	07.09	3534
12 Greske Thomas	01.17	3496
13 Ohle Bernd	02.24	3495
14 Kraft Daniel	07.05	3468
15 Bender Sascha	14.61	3389
16 Domschke Sebastian	09.00	3383

Pl. Jugend (weiblich)

	LV.VG	Punkte
1 Perricone Daniela	03.30	3956
2 Vogel Nadine	14.60	3640
3 Borchert Sonja	02.23	3365
4 Erdell Nina	04.42	3023
5 Kommann Annika	02.24	2805
6 Olfke Julia	03.30	2794
7 Schnitzhofer Christina	07.05	2659
8 Schneider Doreen	10.02	2403
9 Schünemann Kerstin	04.49	2271
10 Zacharias Kirsten	04.47	2043
11 Peck Nicole	04.47	2030
12 Keller Andrea	07.01	1939
13 Sandhof Melanie	04.45	1845
14 Niese Nadine	02.24	1829
15 Schnitzhofer Stephanie	07.05	1827
16 Ricklefsen Inke	02.23	1020

Pl. Schüler (männlich)

	LV.VG	Punkte
1 Ammon Tobias	05.57	3406
2 Meyer Robert	13.06	3228
3 Meier Marc	03.30	3158
4 Böden Andreas	03.39	3058
5 Schaft Simon	02.24	3016
6 Rehmke Andreas	02.23	2962
7 Dimitriadis Christoph	02.24	2907
8 Jermaine Young	03.39	2766
9 Abatianni Dumiane	04.41	2748
10 Gimpel Matthias	10.01	2714
11 Siebelts Martin	02.23	2639
12 Knauer Mathias	03.39	2584
13 Kramer Christian	03.39	2520

Pl. Schüler (weiblich)

	LV.VG	Punkte
1 Altstadt Elisabeth	04.47	2655
2 Graf Vivien	02.24	2457
3 Abatianni Ilaria	04.41	2381
4 Rehmke Katrin	02.23	1951
5 Straub Jennifer	04.47	1801
6 Weihrauch Andrea	14.61	1614
7 Roser Cordula	14.62	1584
8 Degner Marlen	02.23	1341
9 Güttes Annika	04.40	1275
10 Zur Annika	08.85	1166
11 Moß Claudia	04.41	1165
12 Wessel Katarina	04.47	930
13 Guterath Jennifer	14.64	348

Pl. Bambini

	LV.VG	Punkte
1 Petersen Jana	02.23	3680
2 Lindner Franci	10.02	3478
3 Cybula Genoveva	02.23	3172
4 Peter Diana	11.01	3107
5 Mühlmann Benjamin	10.02	3083
6 Meyer Melanie	13.06	3005
7 Sprengel Benjamin	03.30	2990
8 Powollik David	11.01	2988
9 Rudolph Kristin	11.01	2983
10 Sprengel Daniela	03.30	2939
11 Volmer Vanessa	04.47	2890
12 Schaft Jannis	02.24	2852
13 Wessel Andrea	04.47	2841
14 Rosin Tobias	04.47	2828
15 Friedla Benedikt	03.30	2684
16 Volmer Jessica	04.47	2642
17 Frost Christian	03.30	2611
18 Stender Rico	03.00	2558
19 Wolff Christian	02.23	2548
20 Graf Diandra	02.24	2536

Pl. Jugend - Mannschaft

	LV	Punkte
1 Vier Assebach / Die besten ...	4	13.046
2 SG Oberhausen VG 42	4	13.028
3 SG VG 30	3	13.024
4 SG LV 02 VG 24	2	12.590
5 SG VG 41 / 49	4	12.286

Pl. Schüler - Mannschaft

	LV	Punkte
1 SG VG 37 / 39	3	10.005
2 SG LV 8 VG 85 / 88	8	9.262
3 SG VG 23 / VG 24 / LV 13	2+13	9.057
4 1.Thüringer Schülerskatver...	10	8.733
5 SG LV 04/ LV 06	4+6	8.450

Beobachtungen am Rande der 8. Deutschen Schüler- und Jugendkatmeisterschaften 1999 in Naumburg/Saale



Am 21. Mai 1999 gegen 19.00 Uhr erreichten wir nördlichsten Teilnehmer die Jugendherberge in Naumburg.

Edith Treiber und ihr Team begrüßte uns und dank der guten Vorbereitung/Organisation waren die Zimmerbelegungen schnell erfolgt und die Bettwäsche verteilt. Ich kannte Edith Treiber bisher nur vom Bild oder aus Schilderungen von bisherigen Teilnehmern und im Laufe der Tage wurde alles bisher positive über sie gehörte in allen Punkten bestätigt.

Mich beeindruckte besonders mit wieviel Herzblut sie sich für unseren Nachwuchs einsetzte und trotz aller Belastung immer noch ein Lächeln oder auch einige tröstende Wort für jedermann hatte, egal ob es galt, jemanden über sein Heimweh hinwegzuhelfen oder für ein verlorenes Spiel zu trösten. (Originalgesprächsausschnitt: „Wenn Du Heimweh hast, dann ist es doch auch ein gutes Zeichen, denn dann hast Du sicherlich ein gutes Zuhause.“) Beeindruckend auch, wie Edith die Eröffnung gestaltete und wie ruhig und diszipliniert sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verhielten. Dieses wäre bei manchem Turnier oder mancher Meisterschaft bei den Er-

wachsenen wünschenswert! In den drei Meisterschaftstagen wurde in allen Altersgruppen sehr ruhig und fair gespielt und es war beeindruckend, wie konzentriert sich unser Nachwuchs verhielt und mit welcher Fairneß miteinander umgegangen wurde.

Wer wie ich gesehen hat, wie ruhig und konzentriert der Nachwuchs aller Altersklassen den Skatsport nach den Regeln des DSkv gespielt hat, der wird ihm vertrauen.

Funktionären, die den Nachwuchs nicht fördern, oder die solche Veranstaltungen als Ausflugsfahrten bezeichnen, muß man entschieden widersprechen! „Vor erwachsenen Spielern, die „meinen Nachwuchs“ mit überlauter Kritik oder Besserwisseri anlernen - oder vielleicht einschüchtern -?! wollen, müssen wir unseren Nachwuchs schützen!“

Ich möchte mich bei Allen bedanken, die zum Gelingen dieser 8. Deutschen Schüler- und Jugendkatmeisterschaft beigetragen haben aber insbesondere bei Edith Treiber, dem „Motor unserer Nachwuchsarbeit“.

*Michael Siebelts
Skatclub TSV Lepahn*

